

Wir Adler

Gesicht zeigen für die Dörpfeldstraße

Immer wieder in den vergangenen Jahren konnte Adlershof sich selbst in die Augen schauen: Für die lokale Imagekampagne wurden Personen aus dem Kiez abgelichtet und auf Großflächenplakaten präsentiert.

Wir Adler – so heißt der selbstbewusste Slogan, hinter dem sich Gewerbetreibende, Familien, Menschen aus lokalen Institutionen und Vereinen, Aktive aus der Kulturszene und „ganz normale“ Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Kiez rings um die Dörpfeldstraße versammeln. Bis 2024 wurden 20 Motive produziert; 2025 wird die Kampagne fortgeführt.



„Wir als Kirchengemeinde sind Teil dieses Kiezes, den wir mitgestalten. Wir setzen uns dafür ein, dass die Menschen hier gut leben können.“

Maïke Schöfer, Pfarrerin

„An Adlershof finde ich schön, dass man auf der Straße viele Menschen trifft, die man aus Jugendzeiten, aus der Schule und auch vom Fußballverein kennt.“

Susi, Adlershofer BC 08



„Unsere Currywurst gibt es hier seit den 1960er Jahren, und das Geheimnis unserer Currysoße liegt in der Liebe zu Adlershof.“

Willi Staske, Inhaber Currywurst Nr. 1



ICH SEHE WAS, was du nicht siehst...

„Adlershof ist unser Zuhause, eine Gemeinschaft, die füreinander da ist.“

Adlershofer BC 08 e.V.

Einweihung Marktplatz im Sommer 2025

Im Sommer 2025 möchte der Bezirk Treptow-Köpenick die Einweihung des Marktplatzes feiern. Dazu werden alle Adlershoferinnen und Adlershofer herzlich eingeladen. Zusätzlich zum Eröffnungsprogramm soll es einen Kiezflormarkt und Informationsstände geben.

Und die Vorfreude wächst: Mit der Fertigstellung des Marktplatzes kehrt auch der beliebte Wochenmarkt an seinen alten Platz zurück. Der Marktbetreiber steht in den Startlöchern. Es wird eine Mischung aus den etablierten Marktständen und neuen Angeboten werden. Die Adlershofer können sich daher auf frische, regionale Produkte freuen. Und ganz nebenbei lebt dieser bewährte Treffpunkt wieder auf.

Den konkreten Termin für die Einweihung des Marktplatzes und weitere Informationen stellen wir zeitnah auf unserer Website zur Verfügung:

www.aktives-adlershof.de



Adlershofer Brückenschlag auch in 2025

In Kooperation mit der WISTA Management GmbH und der WISTA.Plan GmbH organisiert das Team des LZQ-Dörpfeldstraße jährlich den „Adlershofer Brückenschlag“. Auch in diesem Jahr wollen wir beim „Adlershofer Brückenschlag“ darüber informieren, was sich dies- und jenseits des Adlergestells getan hat.

Die Informationsveranstaltung findet auch in diesem Jahr statt. Den konkreten Termin stellen wir zeitnah auf unserer Website zur Verfügung. Interessierte Adlershoferinnen und Adlershofer können sich informieren und Ihre Rückfragen einbringen.

KIEZTERMINE

Sitzung des Kiezbeirates

jeden 1. Mittwoch im Monat, 18:30 – 20:30 Uhr
Wo: Alte Schule, Dörpfeldstraße 56
Weitere Infos unter: <https://adlerkiez.de>

Netzwerktreffen für Gewerbetreibende und Akteure

Kennenlernen, austauschen informieren und diskutieren
27. Mai 2025, 8:00 – 9:00 Uhr
Weitere Infos unter: www.aktives-adlershof.de/aktuelles

ADLERSHOFER HERBSTFEST 2025

27. September 2025, 11:00 – 19:00 Uhr
Wo: Alte Schule, Dörpfeldstraße 56
<https://adlershof-herbstfest.erwgrav.com/>

Unterstützen Sie das Fest mit Ihrer Spende an:

Heimatverein Köpenick e.V.
IBAN: DE 94 1209 6597 0005 62 0000 BIC: GENODEF1S10

Aktuelle Informationen unter: www.aktives-adlershof.de

DER DIREKTE DRAHT

www.aktives-adlershof.de
Vor-Ort-Büro
Dörpfeldstraße 23, 12489 Berlin
Eingang Friedenstraße

Dienstag 10:00-13:00 Uhr
(Geschäftsstraßenmanagement)

Mittwoch 11:00-15:00 Uhr
(Gebietsbeauftragte)

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Fachbereich Stadtplanung
Philipp Hinz
(030) 902 97 21 06

Fachbereich Wirtschaftsförderung
Sven Schmohl
(030) 902 97 25 19



Geschäftsstraßenmanagement
Tina Darley | 0162 947 31 18
Ulrike Stock | 0162 946 16 97
slapa & die raumplaner GmbH
(030) 50 56 73 24
doerpfeld@die-raumplaner.de

Gebietsbeauftragte
Karsten Hanke | Stephanie Scheu |
Katharina Landvogt
STATTBAU GmbH
(030) 46 99 97 50
doerpfeld@stattbau.de

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen Berlin
Referat Stadterneuerung (IV C)
Christian Kloss
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

Dieser Newsletter wurde durch Städtebaufördermittel des Bundes und der Länder finanziert.



Was kann Städtebauförderung?

Die Städtebauförderung ist als gemeinschaftliche Aufgabe von Bund, Ländern und Kommunen eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Sie hat das Ziel, resiliente und zukunftsfähige Lebensräume und Kieze zu schaffen und diese langfristig zu sichern. Der Einsatz der Städtebauförderung reicht über reine bauliche Veränderungen hinaus. Auch die Einbindung der Zivilgesellschaft – durch öffentlich Informationsveranstaltungen und Teilnehmungsformate wie Gebietsbeiräte werden mit Mitteln der Städtebauförderung ermöglicht.

Seit 1971 haben Bund und Land rund 4 Milliarden Euro in die umfangreiche Verbesserung der Berliner Kieze investiert. Berlinweit erhielten und erhalten rund 90 Gebiete Mittel aus der Städtebauförderung. 1,4 Millionen Berlinerinnen und Berliner lebten in Fördergebieten, darunter auch die 7.000 Adlershoferinnen und Adlershofer im Dörpfeldstraßen-Kiez.

Im Rahmen des Programms Lebendige Zentren kommt Städtebauförderung in Adlershof zum Einsatz. Bereits seit 2015 werden umfangreiche Mittel zur Vorbereitung, Planung und Umsetzung von Baumaßnahmen bereitgestellt. Einige dieser Maßnahmen wie die Qualifizierung des Marktplatzes oder die Erneuerung des

Kulturzentrums Alte Schule sind auch in ihrem Alltag sichtbar.

Mit dem Sondernewsletter zum Tag der Städtebauförderung möchten wir Ihnen einen Einblick geben, was in und um die Dörpfeldstraße passiert und wie Sie sich in die Veränderungsprozesse einbringen können.

„Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ – unter diesem Motto findet am 10. Mai 2025 der Tag der Städtebauförderung statt. Berlinweit wird in insgesamt 45

10 05 25	TAG DER STÄDTEBAU FÖRDERUNG	
Bezirksamt Treptow-Köpenick	BERLIN	

TDS-BERLIN.DE

Veranstaltungen über Projekte informiert. Für die Adlershoferinnen und Adlershofer lohnt sich auch ein Besuch in den anderen Fördergebieten im Bezirk und im Kosmosviertel.



Spielplatzöffnung in der Schneckenburgerstraße im März 2025

Kulturzentrum Alte Schule

Städtebauförderung schafft Platz für Kunst und Kultur

Die Sanierung und Erweiterung des Kulturzentrums Alte Schule ist mit einem Fördermitteleinsatz von 13,5 Millionen Euro die finanziell umfangreichste Maßnahme im Fördergebiet. Das historische Gebäude ist ein wichtiger Identifikationspunkt für alle Adlershoferinnen und Adlershofer und mit seinen Angeboten ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen.



Die Umsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im ersten Abschnitt wurde die Alte Schule von 2021–23 saniert. Im zweiten Abschnitt erfolgt von 2024–26 die Aufstockung der Bibliothek und die Errichtung des Verbindungsbaus.



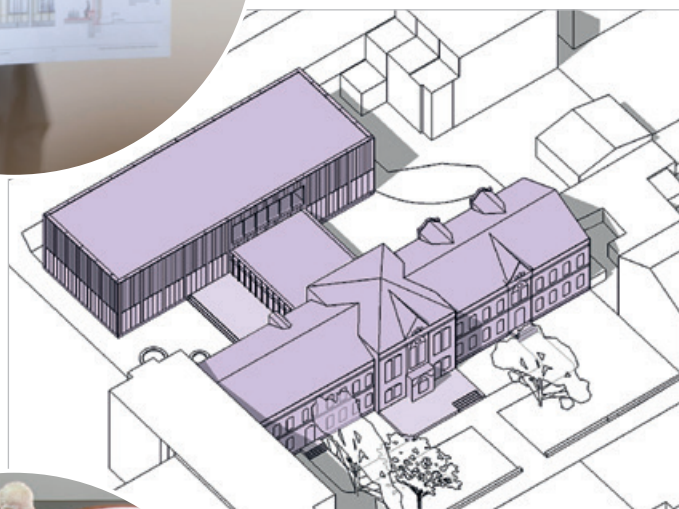
Mit den Ausstellungen der kommunalen Galerie ist die Alte Schule nicht nur im Kiez, sondern auch im gesamten Bezirk und in anderen Teilen Berlins geschätzter kultureller Anlaufpunkt.



Der erste Bauabschnitt wurde im Dezember 2023 feierlich eingeweiht. Im September 2024 fand hier das Herbstfest statt.



Um Angebote für alle Interessierten zu bieten, sind die Räumlichkeiten nun barrierefrei erreichbar. Die Belange des Denkmalschutzes wurden bei der Sanierung und Erweiterung des Kulturzentrums gut umgesetzt.



Das Kulturzentrum ermöglicht Mehrfachnutzungen. Der Standort umfasst: die kommunale Galerie, den Kiezklub, die Bibliothek mit der Artothek, das Heimatarchiv, Veranstaltungsräume wie den Bürgersaal und Räume der Kulturverwaltung.



Marktplatz Adlershof

Städtebauförderung schafft einen attraktiven Marktplatz



Die Fertigstellung des Marktplatzes erfolgt im Sommer 2025. Informationen zur Einweihung des Platzes finden Sie auf Seite 6

Über Monate konnte Adlershof beobachten, wie am Marktplatz kein Stein auf dem anderen blieb. Der Adlershofer Marktplatz wird seit August 2022 aus Städtebaufördermitteln unter dem Motto „Grüne Mitte von Adlershof“ umgestaltet.

Ziel der Baumaßnahme ist es, den zentralen Platz als lebendigen öffentlichen Raum zu gestalten. Durch den Umbau wird der Marktplatz zu einem attraktiven Treffpunkt für alle. Für mehr Aufenthaltsqualität sorgen neue Wegeverbindungen und mehr Sitzmöglichkeiten. Der denkmalgeschützte Marktbrunnen wird durch ein Wasserspiel ergänzt. Zusätzlich wird der Platz im nördlichen Bereich erweitert. So soll die Fläche zukünftig besser für Veranstaltungen wie den Wochenmarkt oder Feste genutzt werden können. Die Fertigstellung des Marktplatzes ist für Mitte 2025 geplant.



Im Rahmen von Veranstaltungen, Newslettern und Baustelleninformationen informieren wir regelmäßig zum Baufortschritt.



Im Rahmen der Neugestaltung wurden zudem Klima-Anpassungsmaßnahmen umgesetzt. Besonders spannend ist die durch die Berliner Wasserbetriebe in einem Pilotvorhaben unter der Platzfläche verbaute rund 19 x 7 Meter große Rigole, die das auf dem Platz anfallende Regenwasser auffängt und versickert.



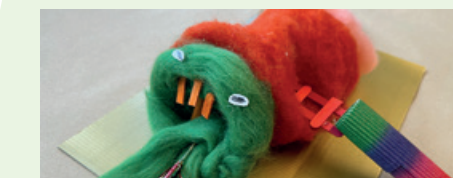
Da die Straße „Am Markt“ durch die neue Platzgestaltung nicht mehr dem Autoverkehr zur Verfügung steht, wird die bisher als Einbahnstraße angelegte Helbigstraße im Abschnitt östlich des Marktplatzes für einen Zweirichtungsverkehr verbreitert. Der Marktimbiss wird im zweiten Halbjahr saniert.

Spielplatz Schneckenburgerstraße

Städtebauförderung schafft neue Spielmöglichkeiten

Am 10. März dieses Jahres wurde der Spielplatz mit seinem Heißluftballon feierlich eingeweiht. Die knapp 10 Meter hohe Kletterfigur ist bereits von der Dörfeldstraße aus zu sehen. Weltweit gibt es bisher zehn Klettergerüste dieser Art. In Deutschland ist unser Kletterballon der erste auf einem öffentlichen Spielplatz.

Die Idee zur Neugestaltung des Spielplatzes wurde im Frühjahr 2023 in Kooperation mit Kindern der Kita Adlershofer-Marktspatzen und der Heide-Grundschule entwickelt. Deren Anregungen flossen in die Planungen ein. Die Umsetzung der Planung erfolgte 2024. In unserem Newsletter 01|2025 berichteten wir ausführlich zum Spielplatz Schneckenburgerstraße.



Dörfeldstraße und Radickestraße

Städtebauförderung schafft neue Verkehrswege

Die Neugestaltung der verkehrsgeplagten Dörfeldstraße ist das zentrale Projekt in unserem Fördergebiet. Bei den Planungen zum Umbau muss der Bezirk den durch die BVG geplanten zweigleisigen Ausbau der Dörfeldstraße berücksichtigen. Mit der Neugliederung des Straßenraums soll die Verkehrssicherheit aller am Verkehr Beteiligten verbessert werden. Die Gestaltung der Geschäftsstraße soll im Rahmen des engen Straßenquerschnitts verbessert werden.

Auch in der Radickestraße soll die Verkehrssicherheit erhöht werden. Im Zuge einer fahradfreundlichen Qualifizierung sind auch Maßnahmen zur Schulwegsicherung geplant.

Zum Stand der Maßnahmen berichten wir auf unserer Webseite, in den Newslettern und im Rahmen von Veranstaltungen.



Grundlage für die Planung ist die im Rahmen eines vierjährigen Beteiligungsprozesses erstellte Kompromissvariante G.